

INDIVIDUELLER FÖRDERPLAN für DEUTSCH als ZWEITSPRACHE

Klasse (Lerngruppe):

Lehrperson:

Zeitraum: 5 Wochen

FP-Nr.:

Namen der SchülerInnen, nach Lern-Niveaus (N):

A:

B:

C:

THEMA: Körper (Körperteile, Sinnesorgane, Gesundheit/Krankheit, Gefühle)

LERNBEREICH	IST-STAND	FÖRDERZIELE	FÖRDERANGEBOTE	DOKUMENTATION				
				N	😊	😐	😞	😡
Gehörschulung/Aussprache	Schwierigkeiten bei den Umlauten ö/ü ¹	Lautisolierung/ Lautschulung Artikulation: Umlaute	ö/ü hören, bewusst mit den kybernet. Mundbildern wahrnehmen, Aussprache üben Lauschspiele mit Reimwörtern, die ü oder ö enthalten.	A	B	C	D	E
				B	C	D	E	F
				C	D	E	F	G
Alphabetisierung Zweitschrifterwerb	Die letzten drei Buchstaben sind noch nicht gefestigt.	Buchstaben= erarbeitung: Tt	Festigung der letzten Buchstaben und Erarbeitung des neuen Buchstabens mit allen Sinnen, Stationenbetrieb	A	B	C	D	E
				B	C	D	E	F
				C	D	E	F	G
Wortschatz USB DaZ	AGW	GWS Thema Verben: Reflexive Verben: Nomen (EZ/MZ) Adjektive	www.sfz-wien.at : Wimmelbild + Einzelbilder „Waschraum“: www.schule.at : Lernplakate „Körper“, „Kopf(Gesicht)“ Förderaktivitäten K10/K11 sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen, tasten, spüren sich waschen, schminken, rasieren, föhnen, kämmen,... der Kopf, die Nase,... braun, blond, hell, dunkel, lockig, glatt, lang, kurz, groß ...	A	B	C	D	E
				B	C	D	E	F

¹ „Die vorderen runden Vokale (Ö- und Ü-Laute) stellen für viele Lernende eine besondere Schwierigkeit dar. In manchen Sprachen gibt es die Verbindung von Lippenrundung und Hebung der Vorderzunge nicht (dort gibt es nur hintere gerundete Vokale, die O- und/oder U-Laute), in manchen Sprachen fehlt die Differenzierung nach Länge und Gespanntheit“ (Dieling, H. / Hirschfeld, U.: Phonetik lehren und lernen. Langenscheidt: München 2000. S. 121).

	AGW	Reflexive Verben Nomen (EZ/MZ) Komposita Adjektive	sich waschen, schminken, rasieren, föhnen, kämmen,... der Kopf, die Nase,... der Haarföhn, der Augenarzt, die Bauchschmerzen,... braun, blond, hell, dunkel, lockig, glatt, lang, kurz, groß klein,...	B					
	AGW und GW	Reflexive Verben mit Präposition Adjektive	Sich fühlen, sich fürchten (vor), sich freuen (auf), sich ärgern (über), sich Sorgen machen (um),... glücklich/fröhlich, böse, ängstlich, traurig, beleidigt, hungrig, durstig, beleidigt, nervös, schüchtern, verliebt, krank, müde,...	C					
Sprachstrukturen Zone der nächsten Entwicklung USB DaZ Satz- und Wortbau, Verbformen, Verbstellung, Nomen: Realisierung v. Subjekten u. Objekten, Aussageverbindungen (Konjunktionen), weitere Strukturwörter: Artikel, Präpositionen, Pronomen	1.P.Sg. Präsens	Verbzweitstellung im Satz 1.P.Sg. Possessivpronomen mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e)	Ich kämme meine Haare. Ich wasche meine Hände ... Förderaktivitäten K10: „Meine Nase, deine Nase“	A					
	3.P.Sg. Präsens VK I (Modalv.)	3. P. Sg. Modalverb mit Infinitiv Possessivpronomen mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e),	Sie heißt Amira und sie hat braune Haare. K07 Was kann sie? Sie kann gut tanzen. G06 Spiel „Ich kann, er /sie kann ...“ ² (Bewegungsspiel) Was kannst/sollst/musst du machen? (Körperpflege) K05 Förderaktivitäten K10: „Meine Nase, deine Nase“	B					
	3.P. Sg. Präsens VK I (Perfekt) Aussageverbindungen: (und) dann	3. P. Sg. festigen Aussageverbindung (und) dann verwenden VK I (Perfekt)	Mira duscht sich und dann wäscht sie sich die Haare. Paolo rasiert sich und dann putzt er sich die Zähne K08 Was hast du (hat er/sie) gemacht? Ich habe in der Früh geduscht ...	C					
Hörverstehen	Viele SuS haben Schwierigkeiten beim globalen Hörverstehen	Inhalt einer Geschichte verstehen u. passende Geräusche bzw. Bewegungen an den entsprechenden Stellen machen.	Geräusch- und Mitmachgeschichte zum Thema (Materialien wie Kieselsteinchen, Papier, Laub, Papiere, Plastiktüten). SuS müssen den Inhalt verstehen und an den entsprechenden Stellen die passenden Geräusche und Bewegungen machen. YouTube-Video: Lied: Wenn ich glücklich bin... G10	A					
				B					
				C					

² Piel, Alexandra: DaZ lernen mit Bewegung. 90 Spiele und Übungen zur Grammatik. Verlag an der Ruhr: Mülheim an der Ruhr 2016.

Sprechen/ Mündliches Sprachhandeln USB DaZ	Basale Verständigung	Gespräche mit erzählendem Charakter anbahnen	Sven, Zahnarzt, Karies & Co. Erzählen über Schmerzen (einen Arztbesuch/Unfall u. Ä.)	A					
	Zw. Stufe: Basale Verständigung/ Gespräche mit beschreibendem/ erzählendem Charakter	Gespräche mit beschreibendem und erzählendem Charakt. Personen- beschreibung Schmerzen beschreiben können	Fragen und Antworten zur Körperpflege im Perfekt: Was habe ich gemacht? Ich habe gestern geduscht. K02 Einfache Personenbeschreibung - Schleichlesen K 14 SuS beschreiben eine/n Mitschüler/in K07 „Paule“ (Handpuppe) hat Schmerzen. Mithilfe von Bildkarten verschiedene Schmerzzustände verbalisieren und in Verbindg. mit 1./3.P.Sg. zu Sätzen formen.	B					
	Gespräche mit erzählendem u. beschreibendem Charakter	Präsens/Perfekt Bildung Personenbeschrei- bung Gefühle ausdrücken Dialog mit Arzt/Ärztin führen können	Fragen und Antworten zur Körperpflege im Perfekt. K02 Personenbeschreibung - Schleichlesen K14 SuS beschreiben eine/n Mitschüler/in K07 Wie fühlst du dich, wenn ... Warum bist du fröhlich? G02 Mit Arztutensilien (Spielzeug) Dialoge u. Rollenspiele durchführen. Lehrausgang: Beim Arzt	C					
Lesen/Leseverstehen	Zusammenlauten noch nicht gefestigt	Buchstaben zusammenlauten	Spielerische Übungen zum Zusammenschleifen: Wörter auf- und abbauen (z. B. Lied „Auf der Lauer, auf der Mauer“), Pseudowörter lesen, Laute „zusammenschwingen“ ³	A					
	Schwierigkeiten beim aussprache- richtigen Lesen	Kurze Texte mit d. richtigen Artikulation u. Intonation vorlesen	Lautleseverfahren mit Texten zum Thema (Chorlesen, Echolesen, Lückenlesen). ⁴	B					

³ Links liegt ein Konsonant, rechts ein Vokal. Das Kind zeigt auf den Konsonanten, artikuliert den Laut und hält ihn so lange aus, bis es nach rechts zum Vokal hinübergeschwungen hat und den Laut anfügt.

⁴ Kalkavan, Zeynep: Lesen und Textverstehen in der Zweitsprache. Cornelsen: Berlin 2012. ; https://www.martina-rüter.de/training-pcsoftware/kinder-foerdern_spiele/lesefoerderung-das-tandem-leseverfahren/

	Schwierigkeiten beim sinnerfassenden Lesen	Textteile in sinnvollen Zusammenhang bringen	Lesespaziergang SuS ordnen in PA die zusammengehörigen Textteile zu einem sinnvollen Text und lesen ihn einander vor. Texte mit sinnerfassenden Fragen; Einfache Lesestrategien ⁵	K19 C					
Schreiben/ Schriftliches Sprachhandeln (Texte verfassen) USB DaZ	Assoziatives Schreiben	Wörter und kurze Sätze mit dem GWS	Silbenkarten zu Wörtern zusammenstellen, lesen und mit dem jeweiligen Artikel aufschreiben. Satzteile ordnen und abschreiben.	A					
	Assoziatives Schreiben	Handlungsabläufe Tätigkeiten beschreiben	BG „Im Badezimmer“. Bilder ordnen und verbalisieren. Scaffolding ⁶ : Satzbausteine/Lückentext/Satzanfänge Ich wasche mein Gesicht. Dann putze ich meine Zähne ...	B					
	Assoziatives Schreiben	Personenbeschreib. Verkettete Sätze	Scaffolding: Satzbaukasten, Wortlisten, Formulierungshilfen, Satzanfänge, Paralleltexte	C					
Orthografie (Rechtschreibung) USB DaZ	Alphabetische Strategie	Buchstaben festigen und zu Wörtern formen	Buchstaben fühlen, isolieren und zu Wörtern zusammensetzen	A					
	Alphabetische/ orthografische Strategie	Morphematische Strategie anbahnen: Zshang zw. o-ö, u-ü verstehen u. anwend.	EZ-MZ-Wörter aus dem AWS des Themas, aber auch aus dem WS anderer Themen, die schon erarbeitet wurden, schreiben: Kopf-Köpfe, Mund-Münder, Fuß-Füße ... Veränderungen markieren. -> Lernplakat an der Wand	B C					
Sprachbewusstheit (Sprachbetrachtung)	Einige SuS d. GS II haben noch wenig Einsicht in die Struktur d. dt. Spr.	Bewusstmachen der VK (MV + Inf.; Perfekt) Übereinstimmg d. Pers.- u. Possessivpronomen	Markieren der Verbkammer; Wandplakat, Legekarten, Satzbauwürfel farbliche Übereinstimmung der Pronomen, Domino, Setzleiste u. a.	A					
				B					
				C					

⁵ Lesestrategien:

Vor dem Lesen: Bilder betrachten, Überschrift lesen, erste Vermutungen anstellen, evtl. auf Hilfestellungen (Markierungen usw.) achten, sich einen Überblick verschaffen;

Während des Lesens: auf unbekannte Wörter achten, diese klären, Wichtiges markieren, auf Schlüsselwörter achten

Nach dem Lesen: Kernaussagen zusammenfassen, den Text nacherzählen, über den Text reflektieren

⁶Mit dem Prinzip des „Scaffolding“ können vielfältige Sprachhilfen angeboten werden. „Scaffold“ bedeutet „(Bau-)Gerüst“; gemeint ist eine Unterstützung von Lernprozessen durch sprachliche Hilfen, z. B. Wortlisten, Formulierungshilfen, Satzanfänge, Bildimpulse. Gelingt ein Kompetenzzuwachs, kann das Gerüst schrittweise wieder abgebaut werden (vgl. <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/scaffolding.pdf>)